ortoloco
Die Hofkooperative im Fondli

Fragen und Antworten zu ortoloco

Stand März 2024

1. GENOSSENSCHAFT 2

2. FONDLIHOF 3

3. ABOVARIANTEN 4

4. ZUSATZABOS 7

5. ZAHLUNG UND KÜNDIGUNG DES ABOS 8

6. ZAHLUNG UND KÜNDIGUNG DER ANTEILSCHEINE 9

7. VERTEILUNG UND QUARTIERDEPOTS 10

8. MITARBEIT 11

9. MY.ORTOLOCO 14

10. ZUSTÄNDIGKEITEN 15

EINLEITUNG
Als Genossenschaft ist ortoloco ein Zusammenschluss zwecks „Förderung oder Sicherung bestimmter wirtschaftlicher Interessen in gemeinsamer Selbsthilfe" (Artikel 828 Absatz 1 Obligationenrecht). Konkret betreibt die Fondli GmbH den Fondlihof gemeinsam mit den Mitgliedern der Genossenschaft ortoloco in solidarischer Landwirtschaft. Solidarische Landwirtschaft (Solawi) basiert auf der direkten Zusammenarbeit von Landwirt:innen und Konsument:innen. Dahinter stehen der Wille zu mehr Selbstbestimmung und der Wunsch nach einer wirklich nachhaltigen Landwirtschaft. Wir sehen uns nicht als Dienstleister:innen oder Verkäufer:innen, sondern als ein gemeinsames Projekt. Wir teilen uns Arbeit, Betriebskosten und die Erträge aus der Landwirtschaft.

1. GENOSSENSCHAFT

Wer ist Mitglied der Genossenschaft?
Mitglieder der Genossenschaft sind alle ortoloco-Abonnent*innen, die Fachkräfte und Sympathisant*innen ohne ein Abo vom Hof. Für ein ortoloco-Abo muss man Mitglied in der Genossenschaft werden. Als Genossenschafter*in hast du ein Stimm- und Wahlrecht (eine Stimme pro Kopf).

Wer oder was ist die Betriebsgruppe (BG)?
Die Betriebsgruppe (BG) verantwortet den gesamten Betrieb der Hof-Solawi. Sie setzt sich zusammen aus dem von der Genossenschaft ortoloco gewählten Vorstand und den Mitgliedern der Geschäftsleitung der Biohof Fondli GmbH. Der Vorstand der Genossenschaft wird dabei einmal pro Jahr von der Generalversammlung der Genossenschafter*innen gewählt. Die Biohof Fondli GmbH setzt sich aus den 6 Fachkräften plus 2 Vertreter*innen des Genossenschafts-Vorstands zusammen. Die Zusammenarbeit zwischen der Genossenschaft ortoloco und der Biohof Fondli GmbH ist über einen Kooperationsvertrag geregelt. Gesamtkonzept, Mitarbeit, Abpacken und Verteilung der Produkte, Betreuung der Quartierdepots, Kommunikation und Administration gehören in die Verantwortung des Vorstands. Für die Weiterentwicklung des Gesamtbetriebs ist die BG zuständig.

Detaillierte Infos findest du in den Statuten und im Betriebsreglement unter Homepage > Dokumente.

Wo finde ich wichtige Dokumente wie Statuten, Betriebsreglement, etc.?
Auf der Homepage > Dokumente.

Warum gibt es die zwei juristischen Körperschaften Genossenschaft ortoloco und Biohof Fondli GmbH?
Das bäuerliche Pacht- und Bodenrecht (BGBB) reguliert die Bewirtschaftungs- und Eigentumsverhältnisse von landwirtschaftlichen Nutzflächen und Gewerbe. Das BGBB schützt die – im Verhältnis zu Bau- und Gewerbeland massiv günstigeren – landwirtschaftlichen Flächen und Immobilien vor Spekulation. Eine Genossenschaft kann keinen Landwirtschaftsbetrieb im Eigentum haben. Die bäuerliche GmbH dient

als rechtliche Grundlage für das Eigentum des Fondlihofs und die Genossenschaft organisiert den Betrieb des Hofs.

Wie kann ich mitmachen und wo muss ich mich anmelden?
Wenn du Abonnent*in werden willst, ist eine Mitgliedschaft in der Genossenschaft erforderlich. Für ein Hofprodukteabo sind mind. 4 Anteilscheine (à 250.-) zu zeichnen. Um die Investitionen rund um den Hofkauf zu ermöglich, sind im Durchschnitt jedoch 26 Anteilsscheine pro Abo nötig – wer die finanziellen Mittel hierzu hat, ist darum gebeten, freiwillig mehr als die erforderliche Mindestanzahl von 4 Anteilsscheinen zu zeichnen.
Die Anteilsscheine können von verschiedenen Personen, die an einem gemeinsamen Abo beteiligt sind, gezeichnet werden. Wenn alle Personen, die sich an einem Abo beteiligen, auch einen Anteilschein zeichnen, erhalten sie somit auch ein Stimmrecht in der Genossenschaft. Anmelden kannst du dich auf der Homepage > GenossenschafterIn werden.

Kann ich nur die Lebensmittel beziehen, ohne Genossenschafter*in zu werden?
Nein. Ortoloco ist der gemeinsame Landwirtschaftsbetrieb aller Genossenschaftsmitglieder und keine Anbieterin von Produkten oder Dienstleistungen. Es geht darum, gemeinsam einen Bauernhof zu gestalten und zu bewirtschaften. Daher musst du Mitglied der Genossenschaft werden und Genossenschaftskapital zeichnen. So kannst du z.B. den Anbauplan und das Budget mitbestimmen und dich auch an allen anderen wichtigen Entscheidungen beteiligen. Wenn du austrittst, erhältst du im Rahmen der Kündigungsfristen und des Obligationenrechts den Betrag für die Anteilscheine wieder zurück. (Kündigungsfristen und Kündigungsmodalitäten siehe Kapitel ZAHLUNG UND KÜNDIGUNG DER ANTEILSCHEINE)

Kann ich jederzeit einsteigen und wieder aussteigen?
Nein, einsteigen kannst du nur, wenn Aboplätze frei werden, in der Regel Anfang Jahr (Januar). Wir führen dafür eine Warteliste. Aussteigen kannst du nur, wenn du rechtzeitig kündigst: Das Abo kann unter Einhaltung einer dreimonatigen Kündigungsfrist (Ende September, wird per Mail rechtzeitig kommuniziert) auf Ende Jahr (Ende Dezember) gekündigt werden.

Warum gelten diese Regeln bei ortoloco?
Die landwirtschaftliche Produktion ist nicht von heute auf morgen planbar. Um genug Gemüse, Obst, Fleisch, Getreide etc. ohne Überschüsse zu produzieren, sind wir darauf angewiesen, dass die Mitglieder sich verpflichten, ein Kalenderjahr dabei zu bleiben. Zudem arbeitet die Betriebsgruppe ehrenamtlich und möchte den administrativen Aufwand so klein wie möglich halten.

Was mache ich, wenn die Abos alle vergeben sind?
Die Laufzeit für ein Abo dauert jeweils ein Kalenderjahr. So ist eine gute Planung möglich, da sich die landwirtschaftliche Produktion ebenfalls über ein ganzes Jahr oder gar länger erstreckt. Es gibt jedoch immer wieder Leute, die unter dem Jahr aussteigen müssen, weil sie wegziehen etc. Wir führen deshalb eine Warteliste, auf der du dich gerne einschreiben kannst.

2. FONDLIHOF

Was ist der Fondlihof?
Der Fondlihof ist ein Biobetrieb in Dietikon. ortoloco hat hier 2010 als Gemüsekooperative auf einer Fläche von 1.4 ha gestartet. Ab 2021 hat ortoloco den gesamten Bauernhof übernommen und einen der ersten Gesamthof-Solawi-Betriebe in der Schweiz gestartet. Auf dem Fondlihof bewirtschaften wir 20 Hektaren landwirtschaftliche Nutzfläche mit Ackerland (8ha) und Weiden (6ha), Gemüsegarten (1,4ha) und Obst (1.5ha) sowie eine Hektare Wald. Die Produktepalette umfasst Äpfel, Birnen, Zwetschgen und Kirschen, Beeren, Süssmost, Schnaps, eine breite Palette an Gemüse und Kräuter, diverse Ackerkulturen wie Dinkel, Weizen, Hafer, Hirse, Speisesoja zur Tofuherstellung, Sonnenblumen zur Ölgewinnung, Eier und Rindfleisch. Brot und Pasta können zusätzlich als Verarbeitungsform des Getreides gewählt werden.

Wie gelange ich zum Fondlihof?
Am Bahnhof Dietikon in der Veloparkierung vis-à-vis des Coop pronto stehen ortoloco-Velos bereit. Die Kombination fürs Zahlenschloss lautet 2089. Die Fahrt zum Fondlihof dauert etwa 10 Minuten. Zuerst zur Stadthalle, dann Limmattal-auswärts.
Mit ÖV nimmst du am Bahnhof den Bus Nr. 306 bis Stadthalle Ost.
Seit 2023 fährt die Limmattalbahn direkt von Altstetten oder via Bahnhof Dietikon an die Haltestelle Dietikon, Maienweg. Dort stehen ebenfalls Velos (5 Min. bis zum Hof) oder du läufst 10 Min.

Kann ich mein Auto parkieren?
Am besten kommst du per Velo, mit dem öffentlichen Verkehr oder zu Fuss! Parkplätze gibt es bei der Stadthalle, zu Fuss sind es dann noch 5 Minuten bis zum Fondlihof. Wenn du viel Gepäck hast, kannst du natürlich kurz auf den Hof fahren, ausladen, und das Auto dann bei der Stadthalle parkieren. In Ausnahmefällen (Rollstuhl, Verletzung etc.) stehen eine beschränkte Anzahl Parkplätze zur Verfügung.

Welche Flächen/Räumlichkeiten darf ortoloco nutzen?
Seit 2021 gehört der Hof ortoloco und wir dürfen alle Bereich nutzen. Bitte schau, dass du die Durchgänge freihältst, da das Gartenteam und das Hof-Team mit Maschinen, Erntewagen und anderen Fahrzeugen herumfahren. Weitere Informationen findest du im Hofreglement unter Homepage > Dokumente.

3. ABOVARIANTEN

Wie ist die Abodauer?
Das Abo dauert in der Regel von Anfang Januar bis Ende Dezember und wird ohne rechtzeitige Kündigung automatisch verlängert. Die Kündigungsfrist wird rechtzeitig per Mail kommuniziert.

Welche Abo-Varianten gibt es?
- Vollabo: Gemüse (1 Tasche/Woche), Obst (1 Portion/Woche), Fleisch (2x7.5 kg/Jahr), Sonnenblumenöl (je nach Ertrag, ca. 2 L/Jahr), Getreide (ca. 32 kg/Jahr).

- Vegiabo: Gemüse (1 Tasche/Woche), Obst (1 Portion/Woche), Sonnenblumenöl (je nach Ertrag, ca. 2 L/Jahr), Getreide (ca. 32 kg/Jahr).
- Hofabo: Obst (1 Portion/Woche), Fleisch (2x7.5 kg/Jahr), Sonnenblumenöl (je nach Ertrag, ca. 2 L/Jahr), Getreide (ca. 32 kg/Jahr).
- Hofabo vegi: Obst (1 Portion/Woche), Sonnenblumenöl (je nach Ertrag, ca. 2 L/Jahr), Getreide (ca. 32 kg/Jahr).

Verarbeitung Getreide: Das Getreide kann als Körner, Flocken, Mehl und in Form von Brot und Pasta bezogen werden. Für die Verarbeitung fällt ein Verarbeitungsbeitrag an. Bei einem Abo mit Pasta reduziert sich die Menge Getreide in Form von Körner/Flocken/Mehl auf 28kg/Jahr – bei einem Abo mit Brot auf 12kg/Jahr – bei einem Abo mit Pasta und Brot auf 8kg/Jahr.
Weitere Infos zur Getreideverarbeitung und der Bäckerei, mit der wir kooperieren, findest du im Dokument Getreideverarbeitung und Zusatzabos.

Für bestehende ortoloco Abonnent*innen gibt es übergangsweise noch ein reines Gemüseabo.

Welche Zusatzabos gibt es und wie kann ich diese wählen?
Eier (1 Schachtel, ca. 3-4 Eier/Woche) und Tofu ca. 200g/Woche von der Tofurei Engel (Widen).

Da aktuell noch nicht alle Hofabos vergeben sind (Stand Januar 2024), gibt es ausserdem noch die Möglichkeit, eine Extraportion Obst sowie eine Extraportion Rindfleisch (1 Mischpaket à 7.5 kg/Jahr) zu beziehen.

Die Zusatzabos müssen nach der Abowahl in einem zweiten Schritt im my.ortoloco bestellt werden: unter Abo – Abo ändern – Zusatzabo ändern.

Wo und wann hole ich meine Lebensmittel ab?
Gemüse, Obst/Most, Brot, Tofu und Eier holst du wöchentlich in deinem Quartierdepot ab (der Tofu kommt in einer doppelten Portion alle 2 Wochen). Das Quartierdepot kannst du selber auswählen, wenn du bei ortoloco einsteigst (ca. 16 verschiedene Quartierdepot-Standorte in Zürich und Dietikon). Die aktuelle Liste der Quartierdepots findest du unter Homepage > Dokumente. Die Produkte stehen jeweils ab ca. 16 Uhr im Quartierdepot für dich bereit.
Haltbare Lebensmittel, wie Getreide/Mehl, Öl und Pasta können im Zentraldepot auf dem Fondlihof (z.B. nach einem Arbeitseinsatz) bezogen werden. Das Fleisch-Mischpaket à 7.5Kg wird 2x pro Jahr im Fondlihof zur Abholung bereitgestellt.

An welchen Tagen und wie oft kommen die frischen Lebensmittel?
Es gibt zwei Verteilrouten, die Quartierdepots werden entweder am Dienstag oder Donnerstag bedient. Gemüse, Obst/Most, Brot, Tofu und Eier werden wöchentlich verteilt, ausser von Anfang Januar bis Ende März: da in den Wintermonaten mehr Lagergemüse und weniger Frischgemüse verteilt wird, werden die Taschen in diesen 3 Monaten

alle 2 Wochen ausgeliefert. Zudem macht das ortoloco-Abo zwischen Weihnachten und Dreikönigstag eine Winterpause.

Gibt es Abopausen?
Ja, zwischen Weihnachten und Dreikönigstag macht das ortoloco-Abo Winterpause.

Kann ich wählen, was beim Gemüseanteil dabei ist oder welches Obst ich bekomme?
Nein, in allen Taschen hat es die gleichen Sachen drin. Ortoloco ist eine gemeinschaftliche Versorgung, keine Detailhändlerin. Individuelle Wünsche würden zu übermässigem logistischen Aufwand führen. Falls du etwas nicht essen magst, verschenke es an deine Freundinnen und Nachbarn oder biete es auf dem online Forum unter my.ortoloco.ch an!

Ich vertrage kein Gluten. Was kann ich mit dem Getreide tun?
Neben Weizen, Dinkel und Roggen stehen auch Hafer und Hirse im Zentraldepot zur Verfügung. Du kannst selbst wählen, welche Getreidearten du abholst. Achtung: Bei schwerer Unverträglichkeit eignet sich das Abo nicht, da im Zentraldepot nicht glutenfrei gearbeitet werden kann.

Was mache ich, wenn ich von bestimmten Produkten nicht alles nutzen kann?
Wie bisher beim Gemüse kannst du Überschüsse an Freund*innen oder Nachbar*innen weitergeben. Zudem gibt es einen online Forum auf my.ortoloco.ch um den Tausch zu erleichtern und passende Kontakte zu vermitteln.

Gibt es eine Erklärung/Lieferschein zum Inhalt der verteilten Produkte?
Ja. Den Beipackzettel findest du immer im Zeigefenster der Gemüsetasche. Wer ein Hofabo ohne Gemüse bezieht, findet den Beipackzettel online auf my.ortoloco.ch. Dort stehen auch die vergangen Beipackzettel zum Nachlesen zur Verfügung. Auf dem Beipackzettel steht, wie viel von welchem Gemüse und welches Obst diese Woche im Abo enthalten ist. Zudem kommuniziert ortoloco auf dem Zettel aktuelle Infos zum Betrieb und Veranstaltungshinweise.

Wie viel kostet mein Abo?
Du bezahlst nicht die Lebensmittel, sondern deinen Anteil an den Kosten des gesamten Betriebs. Dieser Betriebsbeitrag wird von den Mitgliedern (also auch von dir) an der Genossenschaftsversammlung jährlich mit dem Budget festgelegt und richtet sich nach der Abo-Variante.

Die aktuellen Preise für die verschiedenen Abos, Zusatzabos, Verarbeitungszuschläge und Extraportionen findest du unter Homepage > Abos .

Weitere Informationen zu den Zusatzabos findest du auch im Kapitel ZUSATZABOS

Änderungen des Betriebsbeitrags werden von der Genossenschaftsversammlung beschlossen.

Kann ich nur die Lebensmittel beziehen, ohne Genossenschafter*in zu werden?
Siehe hier.

Kann ich mein Abo teilen?
Es steht dir grundsätzlich frei, ein Abo mit jemandem zu teilen. Aber nenne bei der Anmeldung die Personen, mit denen du dein Abo teilst. Damit beim Einzahlen der Betriebsbeiträge keine Unklarheiten entstehen ist es wichtig, dass ihr jeweils die Rechnungsnummer als Referenz bei euren Einzahlungen angebt. Nachdem die Buchhaltung den Zahlungseingang bestätigt hat, findet ihr diesen ebenfalls auf der Rechnung. So habt ihr immer den Überblick, wie viel ihr noch zu bezahlen habt. Bei Fragen wende dich an buchhaltung@ortoloco.ch. Die ortoloco-Verwaltung kann grundsätzlich nicht überwachen, ob deine Mitabonnent*innen ihren Teil eingezahlt haben oder nicht. Jedenfalls liegt es in eurer eigenen Verantwortung, die Zahlungen fristgerecht abzustimmen. (Prinzip Selbstorganisation)

Kann ich mein Abo weitergeben?
Eine Weitergabe deines Abo ist grundsätzlich möglich. Falls noch Betriebsbeiträge ausstehen, bist du dafür verantwortlich, sie zu begleichen. Die Weitergabe kann nur an Mitglieder oder werdende Mitglieder der Genossenschaft erfolgen und muss über die zuständigen Personen aus der Betriebsgruppe (siehe Kapitel ZUSTÄNDIGKEITEN) abgewickelt werden.

Was passiert mit meinem Abo, wenn ich in den Ferien bin?
Das Gemüse wächst auch in deinen Ferien und die Lebensmittel müssen verteilt werden. Wer in die Ferien fährt, mobilisiert seine Freund*innen und Nachbar*innen, die Lebensmittel abzuholen oder sucht auf dem online Marktplatz unter my.ortoloco.ch jemanden.

Wie kündige ich mein Abo?
Siehe hier.

4. ZUSATZABOS

Was sind Zusatzabos?
Eier und Tofu werden als Zusatzabos angeboten. Diese zwei Produkte sind nicht in den Abos enthalten, um bestimmte Essgewohnheiten zu berücksichtigen und beispielsweise ein veganes Abo zu ermöglich (Vegiabo ohne Eier).
Zusätzlich können zu bestehenden Abos noch eine Extraportion Obst und eine Extraportion Rindfleisch gewählt werden. Dies ist vorübergehend möglich, da von diesen Produkten aktuell noch strukturelle Überschüsse bestehen.

Welche Zusatzabos gibt es?

- **Eier** gibt es wöchentlich, erhältlich im 4er Karton (Herkunft: Fondli-Hof, Bio-Suisse)

- **Tofu** wird jeweils alle zwei Wochen, dafür in der doppelten Menge (2x 200 g/2 Wochen) verteilt. Es gibt jeweils ca. 200 g Tofu Nature und ca. 200 g Räuchertofu oder Senfsticks (hergestellt von der Tofurei Engel in Widen).

- **Extraportion Obst:** Wöchentliche Lieferung in die Quartierdepots, gleiche Menge wie im Vegi- oder Vollabo.
- **Extraportion Rindfleisch:** 1 Mischpaket à 7.5 kg / Jahr

Wo und wann hole ich die Zusatzabos ab?
Die Zusatzabos werden mit den anderen Lebensmitteln in die jeweiligen Quartierdepots verteilt. Tofu findest du dort in einer blauen Styroporbox, die Eier in einem Gemüsegitter. Infos zu den Quartierdepots findest du unter Kapitel ABOVARIANTEN.
Das Fleisch muss grundsätzlich auf dem Hof abgeholt werden.

Wie kann ich mich für Zusatzabos anmelden?
Die Zusatzabos sind wählbar unter my.ortoloco.ch > Abo > Abo ändern > Zusatzabo ändern. Änderungen sind nur per 1.1. des Jahres möglich.

Wie ist die Zusatzabo-Dauer?
Die Zusatzabos laufen automatisch weiter.

Was kosten die Zusatzabos?
Die aktuellen Preise für die Zusatzabos und Extraportionen findest du unter Homepage > Abos

Wie kündige ich die Zusatzabos?
Die Zusatzabos können per 31.12. gekündigt werden durch Austragen auf my.ortoloco.ch > Abo > Abo ändern > Zusatzabo ändern. Die Austragung muss bis 30.9. erfolgen.

5. ZAHLUNG UND KÜNDIGUNG DES ABOS

Wie viel kostet mein Abo?
Du bezahlst nicht die Lebensmittel, sondern deinen Anteil an den Kosten des gesamten Hof-Betriebs. Dieser Betriebsbeitrag wird von den Mitgliedern (also auch von dir) an der Genossenschaftsversammlung jährlich via Budget festgelegt und richtet sich nach der Wahl deines Abos.

Unter my.ortoloco > Rechnungen erhältst du die Rechnung für dein Abo.

Wie und wo zahle ich mein Abo?
Du findest deine Rechnung im my.ortoloco unter „Rechnungen". Dort findest du auch die Kontoangaben für deine Einzahlung.
Du kannst selber auswählen, ob du vierteljährlich, halbjährlich oder alles auf einmal zahlst. In jedem Fall gilt das Prinzip der Vorauszahlung. Am besten richtest du einen Dauerauftrag ein, v.a. wenn du in kleineren Raten zahlst. Bitte gib jeweils deine Rechnungsnummer als Referenz an. Dies gilt auch, wenn du den Betriebsbeitrag mit deinen Abopartnern aufteilst und ihr mehrere Einzahlungen macht.

Woher weiss ich, wie viel ich schon bezahlt habe?

ortoloco funktioniert dank der Selbstorganisation aller Beteiligten. Schaue auf deiner Rechnung nach, welchen jährlichen Betriebsbeitrag du zu zahlen hast. Nachdem die Buchhaltung den Zahlungseingang bestätigt hat, findest du diesen ebenfalls auf deiner Rechnung. So hast du immer den Überblick, wie viel du noch zu bezahlen hast. Bei Fragen wende dich an buchhaltung@ortoloco.ch

Wie kündige ich mein Abo?
Dein Abo kannst du jeweils per Ende Kalenderjahr künden, unter Einhaltung der dreimonatigen Kündigungsfrist (also spätestens bis 30. September Kündigung schriftlich einreichen). Die Deadline für die Kündigung wird rechtzeitig kommuniziert. Die Kündigung richtest du per Mail an info@ortoloco.ch. Die Kündigung gilt, wenn sie per Mail bestätigt ist.
Falls du dein Abo nicht kündigst, läuft es automatisch weiter. Eine ausserterminliche Kündigung ist nur über eine Weitergabe des Abos möglich (siehe „Kann ich mein Abo weitergeben"; ähnlich wie bei ausserterminlichen Wohnungskündigungen).

Kann ich auch mehr bezahlen und dafür nicht oder weniger mitarbeiten?
Nein. Der Betrieb von ortoloco basiert auf der Mitarbeit aller Abonnent*innen. Die Hofprodukte haben bei ortoloco keinen Preis – dafür sind sie umso mehr wert.

Gibt es die Möglichkeit für eine Reduktion des Betriebsbeitrags für Haushalte mit eingeschränkten finanziellen Mitteln?

Ortoloco möchte offen sein für alle, unabhängig vom Einkommen. Haushalte mit eine eingeschränkten Haushaltsbudget können über den Solifonds eine Reduktion des jährlichen Betriebsbeitrags um 20 % beantragen. Dazu eine Anfrage an info@ortoloco.ch richten.
Wer kann, ist eingeladen einen zusätzlichen Betrag in den Solifonds einzuzahlen, so dass das Solidaritätsprinzip auch auf monetärer Ebene funktioniert. Die Vergabe der Betriebsbeitragsreduktion aus dem Solifonds erfolgt nach Eingang der Anfrage und solange Geld im Fonds ist. Grundsätzlich entscheidet die Genossenschaftsversammlung über die Höhe der jährlichen Betriebsbeiträge. So sind in Zukunft auch flexiblere Betriebsbeitragsstrukturen denkbar, beispielsweise über eine Bieterrunde oder einem einkommensabhängigen Beitrag.

6. ZAHLUNG UND KÜNDIGUNG DER ANTEILSCHEINE

Wie viele Anteilscheine muss ich kaufen?
Die Höhe des Anteilscheinkapitals, die du beim Eintritt in die Genossenschaft erwerben musst, ist in den ortoloco-Statuten festgehalten. Für ein Abo müssen mindestens vier Anteilscheine (à CHF 250.-) erworben werden. Um die Investitionen rund um den Hofkauf zu ermöglich, sind im Durchschnitt jedoch 26 Anteilsscheine pro Abo nötig – wer die finanziellen Mittel hierzu hat, ist darum gebeten, freiwillig mehr als die erforderliche Mindestanzahl von 4 Anteilsscheinen zu zeichnen.
Zweck der Stückelung ist einerseits, dass eine Person bereits mit einem Betrag von CHF 250.- Mitglied werden und somit das Stimmrecht in der Genossenschaft erhalten kann. Anderseits ist es so möglich, die Anteilscheine auf die einzelnen Personen im Haushalt zu verteilen. Mit

dem Erwerb der Anteilscheine wirst du Teil der Genossenschaft und bestimmst mit, wie unser Bauernhof aussieht und wie der Betrieb funktioniert. Diese Mitbestimmung ist für eine Genossenschaft zentral. Anteilsscheine bilden das Eigenkapital einer Genossenschaft, mit dem sie Investitionen (z.B. den Hofkauf) tätigt.
Einen Nachweis über dein Anteilscheinkapital (z.B. für die Steuererklärung) findest du im my.ortoloco > Abo > Anteilscheine verwalten.

Wie kann ich meinen ortoloco-Kontostand belegen?
Wenn du mit anderen ein Abo teilst, wollt ihr womöglich eure Zahlungen etc. an ortoloco besprechen. Verwendet dazu eure Rechnung, die ihr im my.ortoloco > Rechnungen findet. Sobald die Buchhaltung den Zahlungseingang bestätigt, wird dies auch auf der Rechnung angezeigt. Bei Fragen wende dich an buchhaltung@ortoloco.ch Wenn einmal einer Drittperson diese Belegform nicht genügt, kann dir die ortoloco-Buchhaltung auf Wunsch jede Art von Beleg nachreichen.

Wie kündige ich meine Anteilscheine?
Die Anteilscheine sind an die Mitgliedschaft in der Genossenschaft geknüpft. Der Austritt kann unter Einhaltung einer neunmonatigen Kündigungsfrist auf Mitte eines Kalenderjahres erklärt werden (also spätestens bis 30. September Kündigung einreichen für einen Austritt per 30. Juni des Folgejahres). Wer austritt, hat Anspruch auf Rückzahlung der Anteilscheine. Die Anteilscheine sind unverzinst.
Die nahende Deadline für die Kündigung wird rechtzeitig kommuniziert.
Die Kündigung richtest du per Mail an info@ortoloco.ch.
Auch wenn nur ein Teil der Anteilsscheine gekündigt werden soll, musst du die Kündigungsfrist einhalten.

Warum kann ich mein Anteilscheinkapital nicht jederzeit zurückhaben?
Mit dem Anteilschein kaufst du dich in die Genossenschaft ein. Er dient als Investitionskapital, d.h. zur Finanzierung der Infrastruktur des Betriebes. Daher kann dieser Betrag nicht jederzeit ausbezahlt werden. Falls du dich in einer Notlage befindest, kannst du eine vorzeitige Rückzahlung beantragen.

7. VERTEILUNG UND QUARTIERDEPOTS

Wo und wann hole ich meine Lebensmittel ab?
Gemüse, Obst/Most, Brot, Tofu und Eier holst du wöchentlich in deinem Quartierdepot ab (der Tofu kommt in einer doppelten Portion alle 2 Wochen). Das Quartierdepot kannst du selber auswählen, wenn du bei ortoloco einsteigst (17 verschiedene Quartierdepot-Standorte in Zürich und Dietikon). Die aktuelle Liste der Quartierdepots findest du unter Homepage > Dokumente. Die Produkte stehen jeweils ab ca. 16 Uhr im Quartierdepot für dich bereit.
Haltbare Lebensmittel, wie Getreide/Mehl, Öl und Pasta können im Zentraldepot auf dem Fondlihof (z.B. nach einem Arbeitseinsatz) bezogen werden. Das Fleisch-Mischpaket à 7.5Kg wird 2x pro Jahr im Fondlihof zur Abholung bereitgestellt.

Was ist ein Quartierdepot?

Die Quartierdepots dienen der Verteilung der frischen Hofprodukte (Gemüse, Brot, Obst/Most, Tofu, Eier). Jede*r Abonnent*in entscheidet sich für ein Quartierdepot, das für ihn/sie gut erreichbar ist. Die Quartierdepots befinden sich in Privathaushalten, Genossenschaften, Gemeinschaftszentren o.ä. Sie werden jeweils von einer/einem Genossenschafter*in betreut.

Wo befinden sich die Quartierdepots?
Bei der Anmeldung erhältst du die genauen Quartierdepots-Infos per Mail (Zugänglichkeit, Quartierdepot-Kontakt, Abholzeiten).

Wann kann ich meine Lebensmittel im Quartierdepot abholen?
Die Lebensmittel stehen am Verteiltag ab spätestens 16h im Depot bereit. Einzelne Quartierdepots haben spezifische Abholzeiten. Bei der Anmeldung erhältst du die genauen Quartierdepots-Infos per Mail (Zugänglichkeit, Quartierdepot-Kontakt, Abholzeiten).

An welchem Tagen und wie oft werden die Lebensmittel verteilt?
Als ortoloco-Abonnent*in erhältst du jede Woche deine frischen Hofprodukte (je nach Abowahl Gemüsetasche, Obst/Most, Brot, Tofu, Eier) im Quartierdepot. Dein Quartierdepot befindet sich entweder auf der Dienstagstour ODER auf der Donnerstagstour. Auf dem Fondlihof in Dietikon können die Lebensmittel am Dienstag oder Donnerstag abgeholt werden. Bitte bei der Anmeldung auswählen.

Von Januar bis März wechseln wir in den 2-Wochenrhythmus. Die genauen Verteiltage werden per Beipackzettel und Quartierdepotkalender kommuniziert.

Zwischen Weihnachten und Dreikönig gibt es eine kurze Winterpause.

Die haltbaren Produkte (Getreidekörner, Mehl, Flocken, Pasta, Öl) können jederzeit flexibel (zum Beispiel nach einem Arbeitseinsatz auf dem Hof) im Zentraldepot auf dem Fondlihof abgeholt werden. Eine Übertragung des Guthabens aufs nächste Jahr ist nicht vorgesehen.
Die Fleischmischpakete (2x7.5kg) können frisch nach Schlachtung oder später gefroren auf dem Hof abgeholt werden.

Wie lange bleiben die Lebensmittel im Quartierdepot?
Die Lebensmittel müssen bis am Abend vom Tag nach der Verteilung abgeholt werden (also bei der Dienstagverteiltour bis Mittwochabend und bei der Donnerstagverteiltour bis Freitagabend). Ab dem Morgen danach dürfen übriggebliebene Lebensmittel mitgenommen werden. Depot-spezifische Regelungen zur Abholung werden von der Depotbetreuung kommuniziert und gehen vor.

Wie kann ich mein Quartierdepot wechseln?
Du kannst dein Quartierdepot selbst ändern auf my.ortoloco > Abo > Abo ändern > Depot ändern. Der Depotwechsel muss jeweils bis Donnerstagabend erfolgt sein, damit er in der folgenden Woche berücksichtig werden kann. Sobald du die Bestätigungsmail erhalten hast, ist der Wechsel gültig. Bei Fragen zu den Depots wende dich an anne@ortoloco.ch

8. MITARBEIT

Warum arbeiten bei ortoloco alle im Betrieb mit?
ortoloco will sozial, ökologisch und finanziell nachhaltig wirtschaften. Biologischer und vor allem vielfältiger, kleinteiliger Gemüse-, Obst- und Ackerbau erfordert viel manuelle Arbeit. Ausserdem wollen wir der Biodiversitätsförderung einen hohen Stellenwert geben. Auf vielen Landwirtschaftsbetrieben werden Strukturen ausgeräumt, um rationelles Arbeiten zu ermöglichen und schlecht bezahlte Saisonniers angestellt, weil die Preise in der Produktion tief gehalten werden müssen, um als Betrieb zu überleben. ortoloco macht es anders. Darüber hinaus schafft die Mitarbeit einen direkten Bezug zur Herkunft der Lebensmittel. Wer einmal die Rüeblikeimlinge mit Herzblut gejätet hat,geniesst jedes Rüebli mit grosser Freude.

Wie oft muss ich mindestens mitarbeiten?
Das Minimum sind 4 Einsätze für das Hofabo, bzw. 10 - 14 Einsätze für ein Voll- oder Vegiabo pro Jahr. Für das Hofabo oder das Hofabo vegi ist mindestens 1 Einsatz in den Kernbereichen (Abpacken, Ernten oder Verteilen) zu leisten, bei den anderen beiden Abos sind es mindestens 5 Einsätze in den Kernbereichen. Meistens teilen sich die Leute aus einem Haushalt die Arbeit auf, dann sind es entsprechend weniger Einsätze pro Person. Ein Arbeitseinsatz dauert in der Regel einen halben Tag, Ausnahmen sind z.B. Aktionstage, die den ganzen Tag dauern.

Was ist ein Kernbereich?
Ein Kernbereich bezeichnet jene Arbeitstätigkeiten, die für das Funktionieren der Solawi und der Verteilung der Produkte unverzichtbar sind. Es handelt sich dabei um das Ernten, das Abpacken und das Verteilen. Die Kernbereiche sind in my.ortoloco.ch mit violetten Böhnli gekennzeichnet.

Woher weiss ich, wie oft ich schon mitgearbeitet habe?
Auf my.ortoloco siehst du dein Böhnli-Konto. Ein Böhnli entspricht einem Arbeitseinsatz. Violette Böhnli stehen für Einsätze in den Kernbereichen (Ernten, Abpacken, Verteilen); alle anderen Einsätze ergeben ein grünes Böhnli. Leisten deine Mitabonnent*innen Arbeitseinsätze, erscheinen die Böhnli in deinem Account matt und werden auf euer gemeinsames Böhnli-Konto angerechnet.

Was sind Böhnli?
Böhnli sind die ortoloco-Währung für Arbeitseinsätze. Für einen Arbeitseinsatz gibt’s eine Bohne. Die Böhnli werden automatisch gutgeschrieben, wenn du dich auf my.ortoloco für einen Arbeitseinsatz angemeldet und teilgenommen hast.

Welche Tätigkeitsbereiche gibt es?
Zu den Tätigkeitsbereichen gehören die Kernbereiche sowie verschiedene Projekt- und Arbeitsgruppen. Die wichtigsten, weil für das Funktionieren unseres Betriebs unverzichtbaren Bereiche sind Ernten, Abpacken und Verteilen. Hier braucht es besonders viele Leute, um die ganze Arbeit angenehm zu verteilen. Auf my.ortoloco >

Tätigkeitsbereiche siehst du die Kontaktpersonen der Tätigkeitsbereiche sowie zusätzliche Infos zu den einzelnen Bereichen.

Warum muss ich Tätigkeitsbereiche wählen?
Bei ortoloco übernehmen alle Genossenschafter*innen Verantwortung. Viele Arbeiten brauchen eine gewisse Einarbeitungszeit und Erfahrung, zum Beispiel beim Gemüse-Abpacken: Rund 50 Leute schreiben sich regelmässig fürs Abpacken ein und helfen mit, die Abläufe zu verbessern. Die Gruppen organisieren sich selber und kommunizieren direkt untereinander.

Wie viele Tätigkeitsbereiche muss ich wählen?
Du musst mindestens zwei Tätigkeitsbereiche wählen, wobei einer davon zwingend Ernten, Abpacken oder Verteilen ist. (Betriebsreglement Art. 16).

Wo kann ich mich für Tätigkeitsbereiche anmelden?
Auf my.ortoloco.ch > Tätigkeitsbereiche wählst du deine Tätigkeitsbereiche. Neu-Mitglieder werden ab sofort automatisch für alle Tätigkeitsbereiche angemeldet und können sich für einzelne Tätigkeitsbereiche wieder abmelden.

Wie schreibe ich mich für einen Arbeitseinsatz ein?
Bei der Anmeldung als Genossenschafter*in erhältst du einen Zugang zur Organisationsplattform my.ortoloco. Benutzername ist die Mailadresse, mit der du dich angemeldet hast, das Passwort legst du bei der Anmeldung selbst fest.
Nach dem Login befindest du dich auf einer persönlichen my.ortoloco-Oberfläche. Dort findest du eine Liste der aktuell anstehenden Einsätze und darunter eine Liste der Tätigkeitsbereiche, in denen die Daten jeweils für mehrere Monate ausgeschrieben sind, mit zugehöriger Beschreibung inkl. Datum, Zeit und Ort. Unter „Ich trage mich ein:“ wählst du nun „unbegleitet“, wenn du alleine zu diesem Einsatz kommst, und entsprechend mehr, wenn du noch Freund*innen, Mitbewohner*innen, etc. mitnimmst, die kein eigenes Login haben.

Wie kann ich mich für einen Arbeitseinsatz abmelden?
Plane deine Einsätze so, dass sich Fachkräfteteam und andere Koordinationspersonen auf dich verlassen können. Dein Einsatz ist essenziell, schliesslich erledigen die Genossenschafter*innen 2/3 aller Arbeiten in und um ortoloco – zwei Hände mehr oder weniger sind nicht zu unterschätzen.
Falls doch mal etwas dazwischenkommt, suche eine Person in deinem persönlichen Umfeld, die den Einsatz an deiner Stelle übernehmen kann. Wenn du niemanden findest, schreibe umgehend eine Mail an die zuständige Koordinationsperson aus den Kernbereichen. Die aktuellen Adressen findest du auf my.ortoloco unter Mitarbeit. Damit können die Verantwortlichen dich für den Einsatz wieder austragen. So wird dein Platz wieder frei für andere und es kann noch Ersatz gesucht werden.

Kann ich meine Kinder mitnehmen zur Mitarbeit?
Ja, bei ortoloco sind viele Familien dabei und die Kinder sind natürlich herzlich willkommen.
Einige Sachen musst du aber beachten.

- Sag deinen Kindern, dass sie hier auf einem Bauernhof sind und beim Spielen und Entdecken geschlossene Türen respektieren und vor allem nicht zu den Rindern und Hühnern reingehen dürfen.
- Die Traktoren sind für viele Kinder interessant. Bitte sorge dafür, dass die Kinder nicht auf die Traktoren und Maschinen klettern oder daran herumspielen.
- Es gibt nicht überall Geländer, z.B. auf dem Strohboden, wo das Stroh gelagert ist.
- Bitte nimm einen Sonnen- oder Regenschutz für deine Kinder mit.
- Erkläre deinen Kindern, wie sie sich im Feld beim Jäten, Ernten etc. und beim Abpacken verhalten sollen: Vorsichtig mit dem Gemüse, Obst und den Eiern umgehen, in den Wegen laufen, auch nicht über Beete ohne sichtbare Kultur laufen, vorsichtig mit Gartengeräten umgehen.
- Wenn du dich für ein Kinderprogramm an Aktionstagen einsetzen willst, melde dich bei info@ortoloco.ch
- Weitere Infos gibt es im Infoblatt „ortoloco und Kinder" unter Homepage > Dokumente.

Kann ich Freund*innen mitnehmen zur Mitarbeit?
Ja, unbedingt! Du kannst Freund*innen, Mitbewohner*innen, Nachbar*innen etc. mitbringen zu den Arbeitseinsätzen. Bitte trage die entsprechende Zahl Arbeitseinheiten in my.ortoloco ein (siehe Kapitel MY.ORTOLOCO). Diese Arbeitseinsätze gehen auf dein Konto. Falls deine Freund*innen regelmässig mitarbeiten möchten, kannst du sie unter my.ortoloco > Abo als Mitabonnent*innen erfassen. So erhalten sie ein eigenes Login für my.ortoloco.

Wie ziehe ich mich am besten an?
Kleider, die dreckig werden können, eignen sich am besten. Sonnen- und Regenschutz sind ebenfalls wichtig. Es hat Sonnencrème im Abpackraum. Ausserdem stehen eine begrenzte Anzahl Stiefel sowie Regenkleider zur Verfügung. Besser ist es aber, wenn du deine eigenen Sachen mitnimmst. Feste Schuhe sind immer von Vorteil, zum Teil erledigen wir Arbeiten wie Hacken, Spaten etc.
Handschuhe und Werkzeug sind genügend vorhanden.

Was mache ich, wenn ich keine Garten- oder Hofarbeit verrichten kann?
Falls du aus gesundheitlichen oder anderen Gründen keine Garten- oder Hofarbeit verrichten kannst, gibt es diverse andere Möglichkeiten, sich bei ortoloco zu beteiligen.
Schau dir die Liste der Tätigkeitsbereiche an, dort findest du auch Bereiche, die nicht unter Garten- oder Hofarbeit fallen:

- Gemüse, Obst und Eier abpacken
- Taschen verteilen in die Quartierdepots, mit oder ohne Führerschein möglich, da es jeweils eine*n Mitfahrer*in braucht
- Infrastruktur pflegen, planen und bauen
- für das kulinarische Wohl sorgen an Aktionstagen, ortoloco-Konferenzen, Festen von ortoloco
- diverse Arbeiten: Jahresbericht gestalten, drucken, falten; Taschen flicken; Gemüse einmachen; etc.

Falls sich keine der aufgezählten Arbeiten für dich eignet, melde dich per Mail auf info@ortoloco.ch, um gemeinsam eine Lösung zu finden.

Kann ich auch mehr bezahlen und dafür nicht/weniger mitarbeiten?
Nein, die Arbeitseinsätze werden auf alle Aboeinheiten verteilt: Für ein Voll- oder Vegiabo sind es 10 - 14 Einsätze, für ein Hofabo oder ein Hofabo vegi sind es 4 Einsätze pro Jahr. Ein Einsatz dauert in der Regel einen halben Tag. ortoloco hat sich dazu entschieden, dass durch finanzielle Mittel keine Vorteile „erkauft" werden können, um sozialen Ungleichheiten entgegenzuwirken. Wenn du deine Arbeitseinsätze nicht wahrnehmen kannst, hast du die Möglichkeit, diese auf Freund*innen etc. zu verteilen.

Muss ich mich selber um Verpflegung kümmern?
Bei Einsätzen am Vormittag gibt es eine gemeinsame Kafipause und am Nachmittag eine Zvieripause. Bring eine Zwischenverpflegung mit oder grad einen Beitrag für alle – Brot, Gipfeli, Dörrobst u.a.
An Aktionstagen gibt es immer auch Arbeitseinsätze fürs Kochen. So gibt es für alle einen feinen Zmittag.

Bin ich bei ortoloco versichert?
Nein, die Versicherung ist Sache der Teilnehmer*innen.

9. MY.ORTOLOCO

Was ist my.ortoloco?
my.ortoloco steht für die Organisationsplattform im Internet. Für den Zugang brauchst du ein Login.

Wie kriege ich ein Login?
Wer ein ortoloco-Abo hat, erhält die Zugangsdaten (Login) für my.ortoloco zugesandt.

Können meine Abopartner*in und Freunde etc. auch ein Login erhalten?
Viele ortolocas und ortolocos teilen ihr ortoloco-Abo mit der Familie, Freunden oder Nachbarn. Damit alle Beteiligten jeweils die ortoloco-Informationen erhalten und auch im Garten mitarbeiten können, benötigen diese ebenfalls ein Login bei my.ortoloco. Für solche «Zusatz-Logins» kannst du die betreffenden Personen unter my.ortoloco > Abo als Mitabonnent*innen selbst erfassen.

Was muss ich tun, wenn ich meinen Benutzernamen oder Passwort vergessen habe?
In der Regel gilt: Die eigene Mailadresse, mit der du dich bei ortoloco angemeldet hast, ist dein Benutzername. Welche Mailadresse? Checke einfach das letzte Mail von ortoloco, dann weißt du, mit welcher du registriert bist. Auf der Anmeldeseite kannst du ein neues Passwort anfordern. Schau auch im Spamfilter, da landet manchmal die Mail mit dem neuen Passwort.

10. ZUSTÄNDIGKEITEN

Anmeldung
Anmelden kannst du dich über die Homepage > GenossenschafterIn werden.

Mitgliedschaft/Anteilscheine

Fragen zur Mitgliedschaft und zu den Anteilsscheinen richtest du an info@ortoloco.ch

Buchhaltung
Die Buchhaltung erreichst du über buchhaltung@ortoloco.ch

Quartierdepots
Auf Fragen zu den Depots gibt anne@ortoloco.ch Auskunft.

Zentraldepot
Auskunft zum Zentraldepot erteilt haemmi@ortoloco.ch .

Zusatzabos
Für die Zusatzabos ist haemmi@ortoloco.ch verantwortlich.

Tätigkeitsbereiche
Bei Fragen zum Ernten, Abpacken, Verteilen oder zu Aktionstagen, Infrastruktur, Beeren, Teekräuter etc. findest du die Mailadressen der zuständigen Personen über my.ortoloco > Mitarbeit > Tätigkeitsbereiche.

Telefon
Wir haben uns bewusst gegen eine Kontaktmöglichkeit per Telefon entschieden. Das würde bedingen, dass die Betriebsgruppe oder zumindest eine Person davon eine sehr hohe Präsenz gewährleisten kann. Dies ist uns aber nicht möglich. Die Erfahrung hat auch gezeigt, dass die Anliegen, Fragen, Anmerkungen etc. gut per Mail kommuniziert werden können.

Noch nicht alles klar? Schreibe eine Mail an info@ortoloco.ch.